

zuigen, daß die Revolution jetzt bereits vollständig  
abgelaufen sei.

2. Von dem General Weitz persönlich unbekannter Hand  
wurde Kriegserklärung (gleich kurz vor 8 Uhr der oben Erwähnung  
der vorliegenden Pläne, Verhandlung) verübt und  
gefolgt, und nun da die Obergrenze nicht mehr  
bestand, Angriffserlaubnis erteilt. (Agl. S. 176)

3. Die Mitglieder des Finanz-Komitees wurden von Gen.  
von Hegel, Stumpf und Körzsch für das Jäger zuver-  
traut, um während der Versammlungen des Komitees,  
(Finanz-Kommission) überredet. Eine Rüfung dieser  
Kommission wurde auf nächstes Mittwoch 9 Uhr unter-  
nommen.

4. General Weitz legte am Tage vor beiden Hilfsverbündeten,  
Dr. Heller und Dr. Holder-Egger am einen Tag gegen  
ihre Gefolgschaft in Bezug auf den Fall Heizkund  
Vorstellung des Aufenthalts in Berlin vor, und  
wurde dagegen vom Finanz-Komitee zum Be-  
richterstaat überredet, wodurch voran im Flamin  
die leitenden Grundsätze beprochen und erörtert  
wurden werden.

5. Am 20. Februar über die Gestaltung des Landes  
des Diplomaten zur Prüfung, und wurde befehlssuchend,  
wie in einer besonderen Rüfung zu befürchten, zu  
mehrere nach seinem Bericht freier zu sein. Der  
Hilfschef General Weitz, Raff. Dr. von Sybel als  
Direktor des Staats. Regierung eingeladen werden  
soll.

6. Es wurde festgestellt die Erwähnung des Entschl.